

## **Niederschrift**

über die 23. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften**

am Mittwoch, dem **09.06.2010**, im **Ratssaal des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 vom 14.04.2010**
4. **Beschluss über die Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters**  
**Vorlage: 081/2010**
5. **Verlängerung zweier Kreditmarktdarlehen**  
**Vorlage: 113/2010**
6. **Verlängerung der Laufzeit der Richtlinie zur Familienförderung beim Verkauf von Baugrundstücken**  
**Vorlage: 114/2010**
7. **"Koyer" als Symbolfigur für Sande**  
**Vorlage: 118/2010**
8. **Gewährung von Zuschüssen an Dritte**  
**Vorlage: 119/2010**
9. **Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 128/2010**
10. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Erich Janßen als Ausschussvorsitzender  
Ratsfrau Christel Bohlen  
Ratsherr Dieter Günther  
Ratsherr Holger Mehrle  
Ratsherr Engelbert Wulfert

Vertreter/in

Ratsfrau Renate Herde Vertretung für Herrn Ratsherr Olaf Lies (MdL)  
Ratsfrau Sandra Martsfeld Vertretung für Herrn Ratsherr Andreas Schindler

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann  
Gemeindeoberamtsrat Jürgen Focke  
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann  
Gemeindeoberinspektorin Nadine Stamer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Janßen, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Dem Antrag der Verwaltung, die Tagesordnung um den Punkt

9. **Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (Vorlage: 128/2010)**

zu ergänzen, wurde ebenso zugestimmt, wie dem eines Ausschussmitgliedes auf Ergänzung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil.

Unter Berücksichtigung dieser Ergänzungen wurde die Tagesordnung festgestellt.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 vom 14.04.2010**

**Beschluss:**

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Beschluss über die Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters**  
**Vorlage: 081/2010**

Während der Dauer der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nahm Bürgermeister Wesselmann aufgrund des Mitwirkungsverbotes gemäß § 26 der Niedersächsischen Gemeindeordnung nicht an der Beratung teil.

Fraktionsübergreifend wurde Zustimmung zum vorliegenden Beschlussvorschlag signalisiert und dem Bürgermeister sowie dem Kämmerer für die geleistete Arbeit gedankt.

Die Gruppe FDP/Bündnis90-Die Grünen ergänzte ihre Ausführungen dahingehend, dass weiterhin Zweifel an der Kommunalaufsicht bestehen, aber dem Beschlussvorschlag zugestimmt wird, da die Gemeinde ihre Fehler bei der Berechnung der Kanalbenutzungsgebühr korrigiert hat.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt gemäß § 101 Abs. 1 NGO in Verbindung mit § 40 Abs. 1 Ziff. 9 NGO die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2009 und gleichzeitig die Entlastung des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Verlängerung zweier Kreditmarktdarlehen**  
**Vorlage: 113/2010**

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Beschlussvorschlag:**

s. Tischvorlage

6. **Verlängerung der Laufzeit der Richtlinie zur Familienförderung beim Verkauf von Baugrundstücken**  
**Vorlage: 114/2010**

Nach Auffassung der SPD- und der CDF-Fraktion sollte wie vorgeschlagen verfahren werden. Von der Gruppe FDP/Bündnis90-Die Grünen wurde angeregt, die Grundstücke noch preiswerter anzubieten, um sie irgendwann verkaufen zu können, wozu die Verwaltung rückblickend ausführte, dass die Preise bereits angepasst wurden und es aus Sicht der Verwaltung nicht nachteilig ist, ein Restkontingent an Grundstücken in Neustadtgödens vorzuhalten, da in absehbarer Zeit keine Neuausweisung von Wohnbauflächen geplant ist.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt gemäß § 40 Absatz 1 Nr. 1 NGO die Verlängerung der Laufzeit der Richtlinie zur Familienförderung beim Verkauf von Baugrundstücken bis zum 30.06.2012.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. "Koyer" als Symbolfigur für Sande**  
**Vorlage: 118/2010**

Ein Ausschussmitglied zeigte sich erfreut über die Ideenvielfalt des Wirtschaftsförderungsvereines bezüglich der Vermarktung, wobei es abzuwarten bleibt, wie die Figur von der Bevölkerung angenommen wird. Die Gemeinde selber sollte auf jeden Fall den Koyer für eigene Zwecke verwenden.

Seitens der SPD-Fraktion wurde das Ergebnis gelobt und Zustimmung signalisiert.

**Beschlussvorschlag:**

Dem vorgelegten Änderungsentwurf des „Koyer“ als Symbolfigur für die Gemeinde Sande zur Vermarktung von Produkten aus der Gemeinde Sande wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Gewährung von Zuschüssen an Dritte**  
**Vorlage: 119/2010**

Seitens der SPD-Fraktion wurde dem Vorschlag der Verwaltung grundsätzlich gefolgt, jedoch mit der Ausnahme, dass auch dem Verein Lebensweisen ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 300,00 gewährt werden soll.

Mit diesem Vorschlag konnten sich die übrigen Ratsmitglieder ebenfalls einverstanden erklären, von der Gruppe FDP/Bündnis90-Die Grünen wurde jedoch angeregt, die Bezuschussung der Vorgartenwettbewerbe

aus den bekannten Gründen zu überdenken.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Sande gewährt nachfolgende Vereine bzw. Projekte auf Antragstellung Zuschüsse in folgender Höhe:

**1. Jährlich wiederkehrende Zuschüsse nach Antragsstellung**

a) Vorgartenwettbewerb

Sande	830,00 €
Cäciliengroden	180,00 €

b) Blinden- und Sehbehindertenverein

Blindenverein Ostfriesland	50,00 €
Blinden- und Sehbehindertenverband, Landesteil Oldenburg, Kreisgruppe Wilhelmshaven-Friesland	50,00 €

c) Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven-Friesland 1.000,00 €

d) Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger 95,00 €

e) Kameradschaftskassen Feuerwehren

Gödens	190,00 €
Sande	190,00 €

f) Zuschüsse anlässlich der Advents- und Weihnachtszeit

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande	280,00 €
Sozialverband VDK	50,00 €
weitere örtliche Einrichtungen	160,00 €

g) Weser-Ems Bus (Nachteule) 1.025,00 €

h) Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge 50,00 €

i) Kaninchenzuchtvereine

Kaninchenschauen örtlicher Vereine	50,00 €
Übernahme der Miet- und Heizungskosten für Ortsschauen in der Breslauer Straße	ca. 180,00 €

**2. Jährlich laufende Zuschüsse bzw. Mitgliedsbeiträge**

a) Lokalsender Radio Jade 800,00 €

- |    |                                   |          |
|----|-----------------------------------|----------|
| b) | Stiftung Jeverländisches Mahnmahl | 50,00 €  |
| c) | Förderverein Oberahmer Peldemühle | 100,00 € |

### **3. Einmalige Zuschüsse**

- |    |                              |          |
|----|------------------------------|----------|
| a) | Lebensweisen Jever/Schortens | 300,00 € |
|----|------------------------------|----------|

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **9. Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen** **Vorlage: 128/2010**

Die Verwaltung korrigierte die Sitzungsvorlage dahingehend, dass es im Beschlussvorschlag heißen muss „...bis höchstens 2.000 €“ und der Punkt in der Ratssitzung öffentlich und nicht nichtöffentlich behandelt wird.

Auf die Frage, wer bei Beträgen bis 100,00 € den Bürgermeister schützt, führte die Verwaltung aus, dass einmal im Jahr dem Verwaltungsausschuss und auch der Aufsichtsbehörde gegenüber ein Bericht abgegeben werden muss.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen mit einem Wert von über 100 EUR bis zu höchstens 2.000 EUR wird dem Verwaltungsausschuss übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a) Es wurde informiert, dass der Haushalt mittlerweile durch die Kommunalaufsicht anstandslos genehmigt wurde.
- b) Im Rahmen der Mitgliedschaft im Zweckverband JadeWeserPark ist seitens der Mitgliedskommunen jährlich eine Verbandsumlage z.B. für Grundstücksankäufe zu leisten. Da im letzten Jahr weniger Geld investiert werden musste, erfolgt eine Rückzahlung an die Gemeinde Sande in Höhe von 14.000 €

Schluss der Sitzung: 17:45 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin

